

## **Unwettergefahr in Nürnberg: Wetterexperte warnt vor Überschwemmungen**

Schwere Unwetter und drohende Überschwemmungen in Bayern: Eine Kaltfront trifft die Region und bringt Regen aus Italien.

Stand: 17.08.2024, 04:48 Uhr

Von: Katarina Amtmann

DruckenTeilen

### **Mögliche Überschwemmungen in Franken: Wetterlage im Fokus**

Mit der Ankündigung einer Kaltfront, die aus Nordwesten nach Bayern zieht, mehren sich die Sorgen um mögliche Überschwemmungen in der Region Franken. Diese Wetterveränderung könnte durch überdurchschnittliche Wassertemperaturen im Mittelmeerraum, besonders rund um Italien, verstärkt werden.

### **Erwartete Wetterveränderungen**

Laut dem Deutschen Wetterdienst hat die Region Bayern bislang unter sehr heißen Temperaturen gelitten, die deutlich über 30 Grad Celsius lagen. Am Freitag wird ein ähnliches Wetter erwartet, bevor die Kaltfront am Sonntag Einzug hält. Wetter-Expertin Stefan Ochs weist darauf hin, dass die aktuellen

warmen Luftmassen in Kombination mit der neuen Front zu heftigen Regenfällen führen könnten.

## **Die Auswirkungen auf die Gemeinde**

Die drohenden Überschwemmungen könnten die örtliche Infrastruktur und das Leben der Bürger erheblich beeinträchtigen. Bereits im Mai 2024 erreichten extreme Wetterbedingungen Nürnberg, was die Anwohner sensibilisierte und die Vorbereitungen auf möglichen Notfallmaßnahmen intensivierte.

## **Wettervorhersage für die nächsten Tage**

Für den Sonntag sind engmaschige Wetterbeobachtungen erforderlich, da dann die Kaltfront stationär über der Region liegt. Es sind gewittrige und ergiebige Regenfälle zu erwarten, und die Temperaturen werden auf etwa 21 Grad fallen. Am Montag wird sich die Kaltfront nach Osten zurückziehen, jedoch bleibt es bis dahin bewölkt, begleitet von Regenschauern.

## **Wissenswertes zu Wassertemperaturen und Wetterlagen**

Die hohe Wasserdampfkonkondition von bis zu 40 mm niederschlagbarem Wasser trägt zur Dringlichkeit der Warnungen bei. Diese Wetterphänomene sind in den letzten Jahren häufig beobachtet worden und zeigen einen möglichen Trend zur Intensivierung von Wetterextremen, verursacht durch den Klimawandel.

Ein genaues Auge auf die Entwicklung der Wetterlage wird empfohlen, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Die Behörden sind in Alarmbereitschaft und werden entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr einleiten, wenn nötig.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**